Dokumentation für das Softwaretechnik-Projekt AppCiMo (application for city movement)

Appcimo

Application for City Movement

Please enter your location and destination.

Dachauer Straße, Oberschleißheim, München, Deuts

Latitute: 48.2507798 Longitute: 11.528520200000003

Straße der DSF, Bergen auf Rügen, Deutschland

Latitute: 54.40838239999999 Longitute: 13.434692600000062

Timo Schwertfeger, Daniel Kaiser, Patrick Preuß

26. Juni 2017

Inhaltsverzeichnis

T	Einleitung						
	1.1 1.2	Ausgangssituation					
2	Proj	Projektvorbereitung					
	2.1	Projektmanagementsoftware Taiga.io					
		2.1.1 Vorgehensmodell					
		2.1.2 Einrichtung Taiga.io					
		2.1.3 Definition von User-Stories					
		2.1.4 Definition von Tasks					
		2.1.5 Integration HipChat					
	2.2	Projektdurchfhrung					
		2.2.1 Sprintplanung					
		2.2.2 Retrospektive					
3	Pflichtenheft						
	3.1	Produktanforderungen					
		3.1.1 funktionale Anforderungen					
		3.1.2 Nicht-funktionale Anforderungen					
		3.1.3 Projektanforderungen					
		3.1.4 Abnahmekriterien					
	3.2	Konfiguration und Einrichtung zur Softwareentwicklung					
	_	3.2.1 Entwicklungsumgebung					
		3.2.2 VueJS					
		3.2.3 Node.js und NPM					
		3.2.4 Github					
		3.2.5 TravisCI					
4	Systementwurf und Umsetzung						
	4.1	Systemkomponenten					
		4.1.1 Komponentendiagramm					
		4.1.2 Komponentenbeschreibung					
	4.2	Google API					
		4.2.1 Google Services					
		4.2.2 Verarbeitung JSON-Objekte					
		4.2.3 Methoden					
		4.2.4 Refactoring und Tests					
5	Zusammenfassung und Ausblick						
	5.1	Zusammenfassung					
	5.2	Ausblick					
6	Anhnge						
•	6.1	Glossar					
	•	verwendete Software					

1 Einleitung

1.1 Ausgangssituation

In deutschen Grostädten gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten schnell von A nach B zu kommen. Dies ist vor allem der auerordentlichen Verkehrsinfrastruktur zu verdanken. Jedem Bürger ist die Wahl selbst berlassen, ob er mittels eines Privat-PKWs, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zum Beispiel mit dem Fahrrad seinen Bestimmungsort erreichen mchte. Doch in Grostädten, wie zum Beispiel Berlin, kann dieses Überangebot an Transportmöglichkeiten oft auf Situationen stoen, in denen sich der/die Zielsuchende nicht sicher ist, welche Transportmöglichkeit die beste fr ihn oder sie ist. Hier spielen Faktoren wie die innerstdtische Verkehrssituation, Verfgbarkeit von Car-Sharing Autos in der Nhe, Straensperrungen oder Preise fr die öffentlichen Verkehrsmittel eine Rolle. All diese Mglichkeiten abzuwgen, um mglichst schnell und gnstig einen Zielort zu erreichen kann unter Umstnden ein zu groer Aufwand sein.

Das Team AppCiMo möchte gerne etwas Licht in diesen Grostadtdschungel bringen und verschiedene Möglichkeiten fr den eigenen Personentransport in (Gro-)Städten übersichtlich und ansprechend aufzeigen.

1.2 Zielsetzung

Ziel des Projektes ist die Planung und Entwicklung eines City-Movement-Prototypen in Form einer One-Page Webapplikation. Diese Webapplikation soll Nutzern als Entscheidungshilfe für ihre Weg-Zielerreichung in deutschen Grostädten dienen.

Den Nutzern sollen ausgehend von Start- und Bestimmungsort, drei unterschiedliche Transportmöglichkeiten für ihre Zielerreichung aufgezeigt werden. Diese Möglichkeiten umfassen Carsharing-Angebote in der Nähe, öffentliche Verkehrsmittel und das eigene Fahrrad. Zusätzlich sollen freine sofortige Einschätzung der ermittelten Transportmöglichkeiten jeweils die Distanz, die voraussichtlich benötigte Zeit und die Kosten dargestellt werden.

Bei Appcimo handelt es sich um eine browserbasierte Webapplikation, d.h. fr die Nutzung ist eine Internetverbindung notwendig. Auerdem ist eine automatische Standorterfassung von Vorteil. Diese Webapplikation soll auf den gngigen Browsern stabil laufen.

2 Projektvorbereitung

Fr die Planung, Organisation, Aufteilung und Verfolgung des Projekts wird die Projekt Management Plattform **Taiga.io** verwendet. Taiga.io ist ein webbasiertes open-source Projekt-Management-Tool fr agile Entwickler, Designer und Projektmanager. Die Stärken liegen vor allem in den individuellen Anpassungsmöglichkeiten, sowie in der einfachen und intuitiven Bedienung. Es wird von Start-Ups bevorzugt verwendet.

2.1 Projektmanagementsoftware Taiga.io

2.1.1 Vorgehensmodell

Das Projekt Appcimo wird anhand des Scrum Vorgehensmodells bearbeitet.

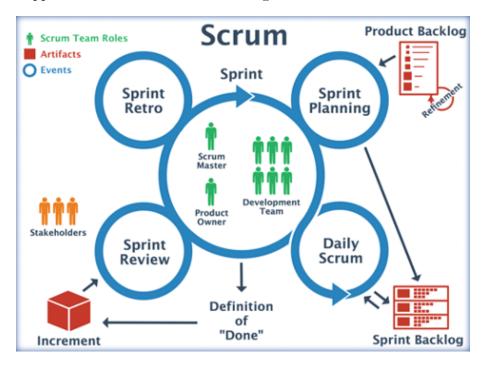


Abbildung 2.1: Scrum Infografik

Dabei werden vor allem folgende Vorzge von Scrum in dem Projekt genutzt:

- wenige, leicht verständliche Regeln
- ullet Kurze Kommunikationswege
- Hohe Flexibilität/Agilität durch adaptives Planen
- Hohe Effektivitt durch Selbstorganisation
- Hohe Transparenz durch regelmäige Meetings und Backlogs
- Zeitnahe Realisation neuer Produkteigenschaften bzw. Inkremente

- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Kurzfristige Problem-Identifikation
- Geringer Administrations- und Dokumentationsaufwand

Die Scrum-Rollen

Die Umstände in denen die Webapplikation Appcimo entwickelt wird, führen im Projektteam zu einer abgewandelten Form der klassischen Scrum-Vorgehensweise.

Somit gibt es im Projektteam keine festen Rollen wie Product Owner, Entwickler und Scrum Master. Jedes Projektmitglied ist Product owner und Scrum master. Persönliche Präferenzen lassen jedoch eine Spezialisierung wie Entwicklung, Dokumentation oder das Schaffen von wichtigen Voraussetzungen zu. Das Ziel ist hier eine ausbalancierte und effiziente Projektumgebung zu schaffen, in dem jedes Projektmitglied seine Stärken ausspielen kann und seine Wünsche berücksichtigt werden.

Die Scrum-Artefakte

Product Backlog: Darin sind die Anforderungen an die Webapplikation in Form eines vorläufigen Plans erfasst - dieser ist dynamisch und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Sprint Backlog: Basierend auf dem Product Backlog werden hier die im jeweiligen Sprint zu erledigenden Aufgaben fr alle Projektbeteiligten einsehbar hinterlegt.

Product Increment: Das Produkt-Inkrement ist das erledigte Arbeitspaket, welches nach Ende eines Sprints als fertiges Teilprodukt geliefert wird.

Die Scrum-Aktivitten

Sprint Planning: Für jeden Sprint muss geplant werden, welches neue Feature whrend eines Sprints realisiert werden kann.

Daily Scrum: Der Daily Scrum wird in einer abgewandelten Variante in Form eines Weekly Scrum realisiert. Das Ziel hier ist primär der Austausch untereinander im Projektteam bzgl. Probleme, Ideen, Lsungen und Entscheidungen.

Sprint Review: Eine nachträgliche Bewertung der zu umsetzenden Features, ob das im Sprint Backlog formulierte Entwicklungsziel aus Sicht des Projektteams zu 100 Prozent erreicht wurde.

Sprint-Retrospektive: Ein Kontrollmechanismus, ob die bisherige Arbeitsweise verbessert werden kann.

Product Backlog Refinement: Im Projektteam wird untersucht, inwieweit der im Product Backlog erfasste Plan bzw. die Produkt-Vision auf Basis neuen Wissens verbessert werden kann.

- 2.1.2 Einrichtung Taiga.io
- 2.1.3 Definition von User-Stories
- 2.1.4 Definition von Tasks
- 2.1.5 Integration HipChat
- 2.2 Projektdurchfhrung
- 2.2.1 Sprintplanung
- 2.2.2 Retrospektive

3 Pflichtenheft

3.1 Produktanforderungen

3.1.1 funktionale Anforderungen

 ${\bf Tabelle~3.1:~funktionale~Anforderungen}$

Nr.	Beschreibung
FU01	Das System muss fähig sein JSON-Objekte aus den Anfragen an die
	Google API zu verarbeiten.
FU02	Sobald der Benutzer eine Verbindung sucht, muss das System dem Be-
	nutzer die Möglichkeit bieten einen Start- und Zielort einzugeben.
FU03	Sobald der Benutzer den Start- und Zielort eingibt, muss das System
	die Mglichkeit bieten, dem Benutzer eine Vorschlagsliste whrend der
	Eingabe anzuzeigen.
FU03.01	Die Vorschlagsliste muss bei der Eingabe des ersten Zeichens angezeigt
	werden.
FU03.02	Die vorgeschlagenen Tupel sollen mit folgender Reihenfolge angezeigt
	werden, 1. Strae, 2. Ort, 3. Postleitzahl
FU04	Sobald der Benutzer Start und Zielort eigegeben hat, muss das System
	die Mglichkeit bieten, die gesuchte Verbindung mit unterschiedlichen
	Transportmitteln anzuzeigen.
FU04.01	Das Transportmittel zu Fu muss auswhlbar sein.
FU04.02	Das Transportmittel Auto muss auswhlbar sein.
FU04.03	Das Transportmittel ffentliche Verkehrsmittel muss auswhlbar sein.
FU05	Falls der Benutzer die Suchanfrage ndert, muss das System die Mglich-
	keit bieten, die gesuchte Verbindung und die Karte zu aktualisieren.
FU05.01	Die Vorschlagsliste muss bei Neueingabe des Start- und Zielorts ange-
	zeigt werden.
FU05.02	Die Verbindungskarte muss mit neuem Start- und Zielort die gesuchte
	Verbindung anzeigen.
FU05.03	Die Distanz der neuen Verbindung muss aktualisiert werden.
FU05.04	Die Dauer der neuen Verbindung muss aktualisiert werden.
FU05.05	Der Preis der neuen Verbindung muss angezeigt werden.
FU06	Falls der Benutzer eine Verbindung sucht, muss das System die Mglich-
	keit bieten, mehrere Transportmittel auszuwhlen.
FU07	Sobald der Benutzer eine Verbindung sucht, muss das System die Mg-
	lichkeit bieten, eine Ergebnisliste der gesuchten Verbindung anzuzeigen.
FU07.01	In der Ergebnisliste muss der aktuelle Preis angezeigt werden.
FU07.02	In der Ergebnisliste muss die Dauer angezeigt werden.
FU07.03	In der Ergebnisliste muss die Distanz angezeigt werden.

3.1.2 Nicht-funktionale Anforderungen

Tabelle 3.2: Projektanforderungen

Nr.	Beschreibung
NFU01	Das System muss plattformunabhngig und webbasiert sein.
NFU02	Das System muss mit einem Entwicklungs-Framework umgesetzt wer-
	den.
NFU03	Das System soll als Single-Page Anwendung umgesetzt werden.

3.1.3 Projektanforderungen

Tabelle 3.3: Nicht-funktionale Anforderungen

Nr.	Beschreibung
PRJ01	Fr die Umsetzung des Systems soll ein modernes Entwicklungs-
	Framework fr die Softwareerstellung genutzt werden.
PRJ02	Es muss eine Projektmanagementsoftware, fr die mit der Softwareerstel-
	lung einhergehende Projektarbeit, genutzt werden.
PRJ03	Der entwickelte Programmcode muss auf Github als Master-Branch
	hochgeladen werden.
PRJ04	Fr das Software-Projekt muss eine Projektdokumentation erstellt wer-
	den.

3.1.4 Abnahmekriterien

3.2 Konfiguration und Einrichtung zur Softwareentwicklung

- 3.2.1 Entwicklungsumgebung
- 3.2.2 **VueJS**
- 3.2.3 Node.js und NPM
- **3.2.4 Github**
- 3.2.5 TravisCI

4 Systementwurf und Umsetzung

- 4.1 Systemkomponenten
- 4.1.1 Komponentendiagramm
- 4.1.2 Komponentenbeschreibung
- 4.2 Google API
- 4.2.1 Google Services
- 4.2.2 Verarbeitung JSON-Objekte
- 4.2.3 Methoden
- 4.2.4 Refactoring und Tests

5 Zusammenfassung und Ausblick

- 5.1 Zusammenfassung
- 5.2 Ausblick

6 Anhnge

- 6.1 Glossar
- 6.2 verwendete Software